

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

### Lesen & mehr – Mehr Stimmen für die Umwelt!

Klassencamp – Die Geschichte zum Song  
„Es gibt keinen PLANeten B!“ mit differenzierten Übungen

Jürgen Tille-Koch & Martina Schwarz



### Sie suchen weitere Materialien für Ihren Unterricht?

Entdecken Sie [hier](#) unsere große Auswahl an digitalen Unterrichtsmaterialien auf eDidact.de!



### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:  
Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon  
09221 / 949-204.

## Produkthinweis

4learning2gether.eu



ABC MATHE

Dieser Beitrag entstammt dem Programm unseres Partners ABC Mathe Handels e.U. / 4learning2gether.

4learning2gether ist ein neues Label, das digitale Bildung kleinschrittig produziert und vertreibt.

Dabei handelt es sich um veränder- und kopierbare Dateien, die vom Käufer beliebig oft vervielfältigt werden dürfen, was das Budget deutlich schont. Sie sind aber auch zur Beschäftigung der ideale Begleiter für zuhause und unterwegs.

Ihr Team von eDidact

ab

10 Jahren

Lesen & mehr - Mehr Stimmen für die Umwelt!

# Klassencamp

Die Geschichte zum Song „Es gibt keinen PLANeten B!“ mit differenzierten Übungen



Edition 3.0

Jürgen Tille-Koch & Martina Schwarz



4learning2gether

# INHALT

## A Text: Klassencamp

### *Übungen Level 1 – leicht (L1)*

B Zwei von vier!

C Was ist gemeint?

D Keine halben Sachen!

E Rätselhafter Kamm

F Spiel & Spaß

### *Übungen Level 2 – anspruchsvoll (L2)*

G Song „Es gibt keinen PLANeten B!“

H Wort hinter Gittern

I Adjektiv trifft Nomen

J Djamilas Antwort

K Angesagt!



## A Text: Klassencamp

*Lies den Brief, den Anna nach dem Klassencamp an Djamila geschrieben hat.*

Liebe Djamila,

schade, dass du nach deinem Schulwechsel nicht an unserem Klassencamp teilnehmen konntest! Diese Klassenfahrt war das Beste, was ich je erlebt habe – auch wenn es am Schluss ein Problem gegeben hat. Doch auch das ist von unserem genialen Klassen- und Biologielehrer Herrn Huber gelöst worden!

Die Idee, mit einem Klassencamp das letzte Schuljahr zu beenden, ist bei dem Biologieprojekt „Draußen leben!“ entstanden. Und unser Herr Huber hat diese Idee aufgegriffen.

Peters Vater stellte uns ein kleines Wiesenstück am Waldrand – direkt an einem kleinen Bach mit frischem, klarem aber sehr kaltem Wasser – in der letzten Schulwoche zur Verfügung. Auf einem Elternabend wurden 6 Zelte, große Kochtöpfe und nötige Utensilien für ein Camp organisiert. Handy und Computer mussten zu Hause bleiben, lediglich Herr Huber stand mit unseren Eltern über WhatsApp in Kontakt. Das rote Zelt unten auf dem Foto habe ich mit Mia und meiner Mutter bewohnt.

Nach Festlegung der Zeltbesetzungen erklärte sich aus jedem Zelt jeweils ein Kochteam bereit, für die Tagesverpflegung zu sorgen und auch jeweils eine „Einkaufsliste“ zu erstellen. Die gut gefüllte Klassenkasse sollte für die Einkäufe reichen. Jeder hatte sich mit Besteck, Teller und Tasse eingedeckt – dann ging es los!

Ich kann kaum aufzählen, was wir alles erlebt haben – ich schreibe dir einmal die interessantesten Dinge, die mir noch einfallen.

Die abendlichen Sitzrunden um das Lagerfeuer mit Erzählen von Gruselgeschichten und Singen zu Herrn Hubers Gitarre sind unvergesslich.

weiter



A  
Seite 1

A  
Seite 2

A  
Seite 3

B  
L1

C  
L1

D  
L1

E  
L1

F  
L1

G  
L2

H  
L2

I  
L2

J  
L2

K  
L2



## B Zwei von vier!

Kreuze die beiden Aussagen an, die zutreffen!



	a) Djamila nimmt auch am Klassencamp teil.
	b) Die Idee zum Klassencamp entsteht beim Projekt „Draußen leben!“
	c) Am Lagerfeuer spielt Herr Huber jeden Abend auf dem Keyboard.
	d) Franz hat den Spitznamen „Stinker“ erhalten.

III
A Seite 1
A Seite 2
A Seite 3
<b>B L1</b>
C L1
D L1
E L1
F L1
G L2
H L2
I L2
J L2
K L2

Vorschau

